



gauten. Das Vieh und die Eingekaufenen... durch hohe Zölle und durch Speer...

Die Gesamtverhältnisse der württembergischen Kommunalwahlen. Bei den Wahlen zum Gemeinderat in Dettenhausen wurden zwei, in Gillenbach ein Sozialdemokrat gewählt.

Die Gesamtverhältnisse der württembergischen Kommunalwahlen. Bei den Wahlen zum Gemeinderat in Dettenhausen wurden zwei, in Gillenbach ein Sozialdemokrat gewählt.

Stadterordneten-Wahlfrage. In Untergrombach wurde bei der am Mittwoch (29. 12.) gegebenen Bürgerauskunftswahl zum ersten Male die sozialdemokratische Liste.

Die deutsch-feindlichen Bismarckarten. Mit welchen Mitteln die Rauesmann-Interessenten die Erge gegen den Staatssekretär der Auswärtigen...

Naturwissenschaften im Reichsverband. In Königsberg i. Pr. hat die Sozialdemokratie bei den letzten Stadterordnetenwahlen den Liberalen vier Mandate abgenommen.

Der Parteitag. In der Sozialdemokraten vier Siege gewonnen haben, ist darin zu sehen, daß durch den neuen § 20a...

Das sich die beschlossenen Volksmassen „naturgemäß“ der Sozialdemokratie zuzuwenden, beweist man also schon im Reichsverband...

Verzerrte Hilfe. An den Beratungen über den Kolonialrat im Reichstag wird diesmal der Gouverneur Freiherr v. Rechenberg teilnehmen.

Das sich die beschlossenen Volksmassen „naturgemäß“ der Sozialdemokratie zuzuwenden, beweist man also schon im Reichsverband...

Die Reutewahlen für den altwürttembergischen Landtag, die zum ersten Mal nach dem neuen Wahlgesetz stattfanden, sind am 14. April 1910 angelegt worden.

Die Reutewahlen für den altwürttembergischen Landtag, die zum ersten Mal nach dem neuen Wahlgesetz stattfanden, sind am 14. April 1910 angelegt worden.

Die Reutewahlen für den altwürttembergischen Landtag, die zum ersten Mal nach dem neuen Wahlgesetz stattfanden, sind am 14. April 1910 angelegt worden.

### Ausland

Die Christenheit am Neujahrstage. Aus Jerusalem wird, wie alljährlich am Neujahrstage neuen Stils, gemeldet: Die arabischen Christen in Jerusalem, die die griechischen Priester aus dem heiligen Lande vertrieben wollen...

Die Christenheit am Neujahrstage. Aus Jerusalem wird, wie alljährlich am Neujahrstage neuen Stils, gemeldet: Die arabischen Christen in Jerusalem, die die griechischen Priester aus dem heiligen Lande vertrieben wollen...

Die Christenheit am Neujahrstage. Aus Jerusalem wird, wie alljährlich am Neujahrstage neuen Stils, gemeldet: Die arabischen Christen in Jerusalem, die die griechischen Priester aus dem heiligen Lande vertrieben wollen...

Die Christenheit am Neujahrstage. Aus Jerusalem wird, wie alljährlich am Neujahrstage neuen Stils, gemeldet: Die arabischen Christen in Jerusalem, die die griechischen Priester aus dem heiligen Lande vertrieben wollen...

Die Christenheit am Neujahrstage. Aus Jerusalem wird, wie alljährlich am Neujahrstage neuen Stils, gemeldet: Die arabischen Christen in Jerusalem, die die griechischen Priester aus dem heiligen Lande vertrieben wollen...

### Vom „gesicherten“ Koalitionsrecht.

Wie das vielgerühmte „freie“ Koalitionsrecht in Preußen-Deutschland aussieht, dafür liegen bereits soviel Beweise vor, daß es eines neuen fast garnicht mehr bedarf.

### Bekanntmachung

betreffend den Deutschen Transportarbeiter-Verband. Der Deutsche Transportarbeiter-Verband und dessen Reichsleitung des Eisenbahner entsendet eine lebhaft agitatorische Tätigkeit, um auch die Eisenbahnbediensteten zum Anschluß an seine Organisation zu veranlassen.

Ein verbotenes Unterstüßung ist auch in dem Halten des Verbandorgans „Bedarf der Eisenbahner“ zu erblicken. Die Dienststellen, denen Mitgliedslisten oder Exemplare des „Bedarf“ unangefordert zugehen, werden diese zurechtweisend an die Dienstvorschriften abgeben, um nicht fälschlich in den Verdacht der Teilnahme an den Bestrebungen des Vereins zu geraten.

Diese Bekanntmachung ist in den Verhältnissen, Aufenthaltsräumen der Arbeiter und anderen, den Publikum nicht allgemein zugänglichen Stellen ohne Verzug zum Ausbau zu bringen.

Diese Bekanntmachung ist in den Verhältnissen, Aufenthaltsräumen der Arbeiter und anderen, den Publikum nicht allgemein zugänglichen Stellen ohne Verzug zum Ausbau zu bringen.

Sklaven, nur Sklaven kann die hohe Behörde gebrauchen, die „freien bestialischen Männer“ sind ihr verhasst. Erleben wird sie freilich Menschen!

Jur. preussische Wahlrechtsreform. Die „Post“ wendet sich gegen eine Reorganisation der Wahlkreise, die der allerdings gerade die Freiwahlkreise erheblich zu verkleinern

### Ein Berrücker.

Das ist ein Berrücker. Von Josef Kueberer.

„Grüß, grüß!“ rieferte der Witt und schick mit der rechten Hand über seine Nase, die zwischen den dünnen, grauen Haarbüscheln hervorragte. „Grüß! Wollen sie mit uns schon, daß man bei einer solchen Gelegenheit dem Mann einen Krasser anmerken muß. Doch ich's ja selber g'leiden, wie Sie sich die Augen g'wisst haben, Herr Förster, wo Sie doch die Besorgnisse weiter mit angingen hat.“

„Der Förster nahm auf einen Augenblick wieder seine Arbeit auf und verzog den Mund. Dann beachte er den Wahlerwartung mit seiner braunen Weste, an deren mittelmäßigem Gürtel ein schmaler Goldreißer im letzten Hälftchen klebte. In einem großen Zug und sagte: „Der Förster hat mit mir halt leid'nen. Sie hat für Bekleidungs lang mit Quack g'habt.“

„Guten, Herr Förster? Wir glaubens bald selber ich, und mei Frau.“

„Die soll denn das was werd'n? Von mir kann der Reich net leb'n, von der Luft a net guat, und a Hülfslehrer kann soa Famille ernähr'n. So viel was der alte Raber ich selber so mit sein eigenhändigen Schweiß.“

„Ja, und loggen will halt unser Herr Förster net nachgeb'n, wie mir's schien, er hängt viel a viel an dem narrischen Lehrer.“

„Der Förster nahm auf einen Augenblick wieder seine Arbeit auf und verzog den Mund. Dann beachte er den Wahlerwartung mit seiner braunen Weste, an deren mittelmäßigem Gürtel ein schmaler Goldreißer im letzten Hälftchen klebte. In einem großen Zug und sagte: „Der Förster hat mit mir halt leid'nen. Sie hat für Bekleidungs lang mit Quack g'habt.“

„Der Förster nahm auf einen Augenblick wieder seine Arbeit auf und verzog den Mund. Dann beachte er den Wahlerwartung mit seiner braunen Weste, an deren mittelmäßigem Gürtel ein schmaler Goldreißer im letzten Hälftchen klebte. In einem großen Zug und sagte: „Der Förster hat mit mir halt leid'nen. Sie hat für Bekleidungs lang mit Quack g'habt.“

„Der Förster nahm auf einen Augenblick wieder seine Arbeit auf und verzog den Mund. Dann beachte er den Wahlerwartung mit seiner braunen Weste, an deren mittelmäßigem Gürtel ein schmaler Goldreißer im letzten Hälftchen klebte. In einem großen Zug und sagte: „Der Förster hat mit mir halt leid'nen. Sie hat für Bekleidungs lang mit Quack g'habt.“

„Ja, mei“, sagte der Witt und blickte feuzend zu den Fliegen empor, „des wissen wir freilich, darunter leidet ja unser ganzer Dorf.“

„No allso?“

„Ja, ja, Sie hab'n nur zu sehr recht, Herr Förster, 's is jaammerlich! Und is der Herr Benefiziat so a feelerguter Mann, von dem man meinen sollt, daß nur da beste Auskommen mit ihm möglich wär. Wirtst, so a prächtiger, ruhiger Mann.“

Der Förster brumnte einige unverständliche Worte. „Ja, das is a groß Kreuz“, fuhr der Witt vorsichtig fort, „von unsern Herrn Förster will i noch gar net amal red'n, obwohl ja sein Vorgehen auch a schwere Verflündigung is, aber der Lehrer... der Lehrer! Wie er halt an alle Platz, wo er bis jetzt hies war, net gut kam hat, so is halt a hier ganz dieselbe Leiter: keine Ruh, kein Gehorham, überall rabiat.“

„Der Förster nahm auf einen Augenblick wieder seine Arbeit auf und verzog den Mund. Dann beachte er den Wahlerwartung mit seiner braunen Weste, an deren mittelmäßigem Gürtel ein schmaler Goldreißer im letzten Hälftchen klebte. In einem großen Zug und sagte: „Der Förster hat mit mir halt leid'nen. Sie hat für Bekleidungs lang mit Quack g'habt.“

„Der Förster nahm auf einen Augenblick wieder seine Arbeit auf und verzog den Mund. Dann beachte er den Wahlerwartung mit seiner braunen Weste, an deren mittelmäßigem Gürtel ein schmaler Goldreißer im letzten Hälftchen klebte. In einem großen Zug und sagte: „Der Förster hat mit mir halt leid'nen. Sie hat für Bekleidungs lang mit Quack g'habt.“

Rede erwidert mit der Frage: 'Sagt mir, Herr Reich, sind Sie bereit, die Sozialistische Partei zu verlassen?' ...

Der König der Belgier und die Sozialisten. Der Archivar des Königs flüchtete von einem Hause die rote Sozialisten-Fahne und an ihrer Spitze war ein Trauerkruz angebracht.

Gegen Planmachen und Freihalten hat die Partei- und Gewerkschaftsorganisation von Brüssel einen energischen Aufruf erlassen. Es handelt sich um den 'Verlorenen Montag' der Arbeiterbewegung.

In einer Zeit, da die Arbeiterklasse unseres Landes ihre Kräfte verdoppelt, um ihre Werte auszubauen und sich eine bessere Lebenshaltung zu sichern...

Wir verlangen von den Arbeitern unseres Bezirks, daß sie an diesem Tage durch Erscheinen an der Arbeitsstelle beweisen, daß sie diese Ausstellungen verachten und die Arbeiter zurückweisen...

Wir verlangen, daß sie mit umso größerer Energie für die Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen kämpfen durch Stärkung ihrer politischen, gewerkschaftlichen und genossenschaftlichen Organisation.

Die großen Ausbeuter als Gesetzgeber. Die 'Daily News' geben eine interessante Zusammenstellung, aus der hervorgeht, wie sehr die Lords bei ihrer Bewertung des Budgets mit feinen Land- und Schatzkassen ihre höchstpersönlichen Interessen gewahrt haben.

Zur Lage in Griechenland. Eine Abordnung der Militärliga überreichte, wie aus Athen gemeldet wird, Theodoris und Kharaldis ein Schreiben, worin sie auf die dringende Notwendigkeit hinwies, die militärischen und finanziellen Reformen in der Kammer durchzuführen.

Partei-Angelegenheiten.

Sozialdemokratische Gemeindevahlfrage. An den im Dezember stattfindenden Gemeindevahlwahlen im britischen Landgebiet beteiligte sich die Sozialdemokratie allgemein zum ersten Male.

Bei der Gemeindevahl in Kazcha bei Delniz i. B. errangen unsere Genossen ohne Kampf ein neues Mandat. Der bisherige Voransicht einer Niederlage hatten die Genossen keinen Kandidaten angeteilt.

Arbeiterbewegung.

Die Bauunternehmer richten sich auf einen großen Kampf ein. Der Vorstand des Verbandes der Pannschäfte von Berlin hat an die Mitglieder ein Handbroschen gerichtet, in dem es heißt:

Wie sich die Verhältnisse nach dem 1. April 1910 gestalten werden, ist demnach noch gänzlich ungewiß. Wenn man berücksichtigt, welche großen Schwierigkeiten der Beständigung über das Tarifmuster noch entgegenstehen...

Woll ein gegen Straßenselbstmord harrtes Urteil vorgetragen werden? Vor beinahe Jahresfrist fand ein Prozess gegen eine Anzahl herzoglicher Angehöriger statt, die mit schamlos organisierter Straßenselbstmord in Düsseldorf einen Zusammenstoß gehabt hatten.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 3. Januar.

Ueber Dettler von Lilienron sagte in einem Vortrage über die Dichtkunst der Schriftsteller Landauer-Magdalena kürzlich folgendes: Einer von denen, die nicht in eine bestimmte Richtung eingegliedert werden können, ist Dettler von Lilienron.

Der Breslauer Armenpflegeverein bereitet in diesen Tagen eine Anzahl seiner Schillinge eine Weihnachtsfeier sehr verschiedener Art vor.

Eine neue Zeitschrift, die sich 'Freie Wochenzeitung Breslau' betitelt und von Fritz Ernst (Wettauer) in der Meinung herausgegeben wird, daß damit 'einem tiefgefühlten Bedürfnis abgeholfen' werde, gibt es seit drei Tagen.

Ein Erdbeben verzeichnete die Königl. Erdbebenkarte zu Kriern am Neujahrstage. Es trat um 11 Uhr 14 Min. 24 Sek. Vormittags ein und endete erst um 12 Uhr 10 Min.

Der Preussische Landesverein für Frauenstimmrecht, Ortsgruppe Breslau, hält am Dienstag, den 4. Januar, Abends 8 1/2 Uhr, im Vereinszimmer des Kongreßhauses, Gartenstraße 39/41, einen öffentlichen Disussions-Abend ab.

Rossum und Sparverein 'Vorwärts'. Die Mitglieder des 4. Distrikts, umfassend Neue Antonienstraße, Siebenbäuerer, Freisinger, Sonnen, Timothea, Holsteistraße 1-30, Friedrichstraße 87-99, Reich, Lemald, Thierlein, Hoch, Gräbchen, Koblischstraße und Berlinerplatz werden zu einer am Mittwoch, den 5. Januar, Abends 8 Uhr, bei Milbe, Gräbchenstraße, stattfindenden Mitgliederversammlung dringend eingeladen.

Rammer und Hilfsarbeiter. Mittwoch, den 5. Januar, Abends 7 Uhr, findet eine Mitglieder-Versammlung statt im Zimmer Nr. 1.

Achtung, Drecksler! Dienstag, den 4. Januar, Abends 8 1/2 Uhr, findet in den 'Acht Schwalben', Rosenstraße, eine wichtige Sektions-Versammlung statt.

Achtung, Steinseher! Dienstag, den 4. Januar, Abends 7 Uhr, findet im Gewerkschaftshaus, Zimmer 1, unserer General-Versammlung statt.

Wähnennterfest. Auch in diesem Jahre finden zwei große Feste anhaltungen der Mitglieder der Vereinten Theater statt. Den Regen eröffnen diesmal die Chorstimmlieder, anschließend die 25-jährigen Bestehen des Allgemeinen Deutschen Chorsänger-Verbandes, mit dem Fest 'Am Nordpol', welches am 8. Januar 1910 in sämtlichen Räumen des Kongreßhauses stattfindet.

Schweres Unglücksfall. Am Freitag Nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr ist der in der Druckerei der 'Schlesischen Zeitung', Schweidenerstraße, beschäftigte Schriftsetzer Fritz Dinnert, Waterloostraße 4 wohnhaft, beim Steigen der Treppe von Treppenweilen gefallen worden, ist infolgedessen von der Treppe abgestürzt und hat, wie im Albrechtshospital, wohin er sofort geschafft wurde, festgestellt worden ist, schweren Schädelbruch erlitten.

Schwere Unglücksfall. Am Freitag Nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr ist der in der Druckerei der 'Schlesischen Zeitung', Schweidenerstraße, beschäftigte Schriftsetzer Fritz Dinnert, Waterloostraße 4 wohnhaft, beim Steigen der Treppe von Treppenweilen gefallen worden, ist infolgedessen von der Treppe abgestürzt und hat, wie im Albrechtshospital, wohin er sofort geschafft wurde, festgestellt worden ist, schweren Schädelbruch erlitten.

Selbstmord. Am 31. v. Mts. hat ein Kleinkind wohnhafter Arbeiter infolge unheilbarer Krankheit seinem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht. Während seine Frau abwesend war, um die erste, dem Manne zugeworfene Zigarre zu rauchen, legte der Mann Hand an sich.

Vermiss. Wird seit dem 26. Dezember das Dienstmädchen Rosa Sauer, das 17 Jahre alt, Pommernstraße 48 bei seinen Eltern wohnhafte Mädchen, ist untrüglich entführt worden. Es ist dunkelblond, hat braune Augen, längliches blaues Gesicht und blaue Haare, es war bekleidet mit blauem Wollrock und weißer, grauem Jacke, weißer Unterleib, schwarzen Strümpfen und schwarzen Schuhen; hat dem Kopfe zwei Eisenklammern mit einem Bande.

Die deutsche Arbeiterbewegung. Am 1. Januar 1910 eine Einnahme von 80.467 Mark; im selben Monat des Vorjahres betrug die Einnahme 47.627 Mark.

Silvesterfeier der Feuerwehre. In der Nacht vom 31. Dezember auf den 1. Januar 1910 feierte die Feuerwehre in der Stadt Breslau, wie die Feuerwehr bei nicht weniger denn 6 Stunden beschäftigt, sich aber gemeist nur um unbedeutende Schäden über Standen, die bei dem Zerbrechen der Silvesterkerzen entstanden waren.

Einbruch am hellen Tage. Am Montag Vormittag zwischen 9 und 10 Uhr ist bei dem Usinierstraße Nr. 7, II Etage, wohnenden Rosenbeamten H. Schmitz ein Einbruch verübt worden und es sind den Dieben 143,22 Mark in die Hände gefallen.

Schlesien, Posen und Nachbargebiete.

Brieg, 3. Januar. Der Scheidewitzer Mörder verhaftet. Den ehrligen Bemühungen des Amtsdirektors von Scheidewitz ist es gelungen, den Mörder des Schulknaben in der Person eines 17-jährigen in Scheidewitz bei den besten Knechten ausfindig zu machen und zu verhaften.

Wie aus Losen am Brieg telephonisch mitgeteilt wird, erfolgte am gestrigen Abend die Entlassung des der Miltäreschaft als verdächtig verhafteten Durschen, weil der Mörder im Verhör vor dem Untersuchungsrichter auslagte, den Mord allein angeführt zu haben.

Neueste Nachrichten.

Unruhen in Spanien.

Madrid, 3. Januar. (S. T. B.) Die Haltung der Arbeiterbewegung in Katalonien gibt Anlass zu ernstlichen Besorgnissen. Der Generalkapitän Meyer ist nach Barcelona abgereist, was man mit der bevorstehenden Proklamierung des Generalstreiks in Zusammenhang bringt.

Madrid, 3. Januar. (S. T. B.) Zu dem drohenden Generalstreik in Barcelona wird gemeldet, daß die Arbeiter mehrerer Fabriken gezwungen wurden (?), die Arbeit einzustellen. Die Situation hat sich verschlimmert.

Barcelona, 3. Januar. (S. T. B.) Im Hinblick auf den Streik sind alle Truppen in den Kasernen konzentriert. Auch Verstärkungen sind eingetroffen.

Madrid, 3. Januar. (S. T. B.) In Bilbao und Umgebung kam es zu Demonstrationen gegen die Reaktionäre. Die Menge rottete sich zusammen und beging große Ausschreitungen, worauf Gendarmerie einschritt.

Bulgarien und die Türkei.

Sofia, 3. Januar. (S. T. B.) Zwischen Bulgarien und der Türkei ist wegen des Handelsvertrages von 1907, welches die Ursprungsregeln beider Länder hinsichtlich der Waren ausbeutet, ein erster Konflikt entstanden.

Die Lage in Griechenland.

Athen, 3. Januar. (S. T. B.) Die Militärliga stellte gestern der Regierung und Kammer ein Ultimatum zur Einleitung der Gesetzesvorarbeiten, die die Liga wünscht. Im Falle der Verweigerung hat die Organisation die Verantwortung für die Konsequenzen zu tragen.

Dampfer-Katastrophe.

London, 3. Januar. (S. T. B.) Der Dampfer 'Arabia', der am Sonnabend mit 20 Passagieren an Bord von London nach Indien abgegangen ist, kollidierte im irischen Kanal mit dem Dampfer 'Arabia'. Letzterer sank in wenigen Minuten. 13 Mann der Besatzung sind ertrunken.

Freiburg i. Br., 3. Januar. (S. T. B.) In der Nacht vom 31. Dezember zum 1. Januar wurden in Brühlshaus starke Schneefälle wahrgenommen.

Neu-York, 3. Januar. (S. T. B.) Große Anwesenheit bei der Philadelphien. Die 16-jährige bildliche Tochter eines bekannten amerikanischen Millionärs, ist von einem Spielzeughändler entführt worden. Der Vater unterließ, obwohl sehr verheiratet, seit längerer Zeit ein Verheerungsverhältnis mit dem Mädchen.

Verantwortliche Redaktionen: Albrecht Schmitt - Redaktion und Druckerei - Druckerei 5/8 - Berlin - W. - Unter den Eichen 10. - Druck von J. Schmitt & Co. - Berlin - W. - Unter den Eichen 10.

Für die Inzerate verantwortlich: Albrecht Schmitt - Redaktion und Druckerei - Druckerei 5/8 - Berlin - W. - Unter den Eichen 10.

# Ein frohliches Neujahr

wünscht allen Besuchern sowie Gönnern und Freunden, das  
**Apollo-Kino, Scheitnigerstr. 18.**

Allen werten Kunden und Genossen ein  
**gesundes, frohes Neujahr!**  
Max Appelt, Barbier, Mitwaffer.

**Ober-Altwasser:**  
Wünschen allen Genossen, sowie unserer werten Landsleute ein frohes, gesundes neues Jahr mit der Bitte, uns das bisher bewiesene Vertrauen auch im nächsten Jahre zu schenken.  
**Franz Hübner nebst Frau, Rester- u. Partikular-Handlung.**

**Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahr**  
seinen Kunden  
**Paul Klammert und Frau, Fleischermeister, Neu-Nehndorf.**

## „Der wahre Jakob“

Sozialdemokratisches Volksblatt.  
Durch die Expedition und Kolportage zu beziehen.

# Zigarren

Praktische Qualität, vorzüglich in Brand und Geschmack  
100 Stk 2,50 Mk. bis 10,00 Mk.  
empfehlen gegen Rauchgenuss

**Zigarren-Fabrik E. Lampke,**  
Fabrik, Verlang und Hauptgeschloß: Dresden, Rospitz 11 am Oberborsdorfer Hof.  
Filialen: Matshausstr. 16, Ecke Schützengasse, Nummer 26,  
Friedrich-Wilhelmstr. 15, Klosterstr. 77.

## Die Gleichheit

(Frauenzeitung.)  
Alle 14 Tage erscheinend, Seit 10 Wochen.

# Provinz-Bezugsquellen-Verzeichnis.

<b>Brieg</b>			<b>Herren-Garderobe.</b>			<b>Hüte, Mützen, Pelzwaren.</b>			<b>Herren-Garderobe.</b>		
Arbeiter-Konfektion. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Kleinwaffen-Handlung u. Bierbrauerei. Kleinwaffen, S. L. F. V. Duden, Ringstr. 28.			Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.		
Bäckereien und Konditoreien. Brotmann, Paul, Ring 57.			Zigarren und Zigaretten. Wüller, Paul, Postenstraße 19.			Kolonial- und Gemischtwaren. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.		
Bücherei. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			<b>Liegnitz</b>			Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.		
Fahrräder, Nähmaschinen. Fahrräder, Nähmaschinen. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Abzahlungs-Geschäfte. Oern, Carl, Markt, Postenstraße 23, I.			Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.		
Glas- u. Porzellan-Handlung. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Alkoholfreie Getränke. Trinkt nur „Big Cuno“.			Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.		
Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Arbeits- und Bekleidungs. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.		
Hüte, Mützen, Pelzwaren. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Bäckereien u. Konditoreien. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.		
<b>Schrebeck, E.</b>			Bierbrauerei, Bierlager. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.		
Hüte, Mützen, Pelzwaren. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Drucken und Farben. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.		
Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Fahrräder, Nähmaschinen. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.		
<b>Glogau</b>			Hüte, Mützen, Pelzwaren. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.		
Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Kolonial- und Gemischtwaren. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.		
Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Drucken und Farben. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.		
<b>Goldberg</b>			Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.		
Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Kolonial- und Gemischtwaren. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.		
Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Drucken und Farben. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.		
<b>Haynau</b>			Hüte, Mützen, Pelzwaren. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.		
Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Kolonial- und Gemischtwaren. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.		
Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Drucken und Farben. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.		
<b>Bunzlau</b>			Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.		
Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Kolonial- und Gemischtwaren. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.		
Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Drucken und Farben. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.		
<b>Neinze, Bruno</b>			Hüte, Mützen, Pelzwaren. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.		
Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Kolonial- und Gemischtwaren. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.		
Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Drucken und Farben. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.			Kaufhäuser. Kaufhaus, Ring 30.			Herren-Garderobe. Kunze, P. Kestner, I. Dir. Kettler.		



... mit der die lange Reihe der Vorträge aufgenommen und mit welchem Verständnis selbst kompliziertere Gedichte und Lieder unter Leitung des im Gewerkschaftsbüro außerordentlich populären Herrn Paul Müller den Zuhörern vorgetragen wurde...

Einem schönen Einruck machte es auf die Versammelten, daß man die Jubilare, die während der ganzen 20 Jahre ununterbrochen treu zum Vereine gehalten, an einer besonderen Tafel platziert hatte...

Von 5 Uhr ab wurde sich das Gewerkschaftshaus aufs neue ein festliches Festmahl bereite die Teilnehmer vom Vorworte ein paar Stunden lang, die bei Tanz und Gesang nur zu schnell verfliegen...

Ein neuer Polizeiakt gegen die Breslauer Jugendbewegung.

Mit dem Beginn des Monats Januar scheint unsere Polizei wieder außerordentlich nervös zu werden. Am 1. Januar ließ sie - wie an anderer Stelle geschildert - von sich hören...

Ein anderes schweres Eisenbahnunglück ereignete sich kurz vor der Station Dresden im Staate Missouri. Der Nord Island and California Express ist aus bisher noch nicht bekannten Gründen in voller Fahrt eingestürzt...

Eisenbahnunglück in Hessen. Auf der Straße Wabing-Altenfeld ereignete sich am Donnerstag ein schweres Eisenbahnunglück, bei dem ein Zugführer getötet und mehrere Beamte verletzt wurden.

Der Alkohol. In einer Sitzung in der Engländerstraße in München wurde der Beamtenleiter Johann Kober, der in der Trunkenheit ergriffen wurde, verurteilt.

Schwere Verurteilung gegen die Behörden von Mexiko. Der Kaiserliche Gesandte Guido Alkazi vom Oberkonsulat in Mexiko erhielt schwere Vorwürfe gegen die Behörden von Mexiko...

Große Kälte in den Vereinigten Staaten. Das Glend, das in Folge großer Kälte in den gesamten nördlichen Nordamerika und selbst in einigen Staaten des Westens herrscht, ist unbeschreiblich.

Wahnenraub in der Chicagoer Eisenbahnstadt. Das Eisenbahnwesen in der Chicagoer Eisenbahnstadt ist durch einen Raub von Eisenbahnwagen in der Chicagoer Eisenbahnstadt...

...präsidenten für gut gefaßt, die Versammlung als eine politische aufzulassen, und daraufhin den üblichen Beamtenstab ins Gewerkschaftshaus geschickt.

Nach Eröffnung der Versammlung wies Genosse Schiller nachdrücklich auf das völlig Ungeschehene dieser Maßnahme hin, die nicht nur ungescheit sei, sondern auch durchaus komisch wirke.

Nach dieser Einleitung hielt der Referent Müller seinen mit Weisfall ausgenommenen Vortrag, der auch bei den ungetauften Polizeigästen die Ansicht erweckt haben wird, daß den jungen Leuten nicht über politische Begriffe, sondern über wesentliche andere Dinge etwas gesagt worden ist.

Genosse Schiller geistigte dieses Polizeiverhalten und dankte der Polizei für ihre tätige Mithilfe bei der Propagierung der Arbeiterjugendbewegung.

Im Anschluß an diesen Bericht möchten wir auch im Interesse der unteren Polizeipolizei ein Wort an dieser Sache sagen. Wenn schon die politische Abteilung des Präsidiums sich in solchen Dingen überflüssige Arbeit leistet...

\* Die Lohnaufbesserung der städtischen Handwerker und Arbeiter.

Die Arbeiterausschüsse der städtischen Betriebe hatten, wie bekannt, beim Magistrat um Lohnaufbesserung aller Arbeiterkategorien petitioniert und zur Begründung angeführt, daß auch sie die Verteuerung aller Lebensmittel sehr drückt...

Die Arbeiterausschüsse der städtischen Betriebe hatten, wie bekannt, beim Magistrat um Lohnaufbesserung aller Arbeiterkategorien petitioniert und zur Begründung angeführt, daß auch sie die Verteuerung aller Lebensmittel sehr drückt...

...anderen Standpunkt gestellt. Dort hob der Bürgermeister hervor, daß bei Gehaltsveränderungen der Beamten auch die Arbeiter nicht leer ausgehen dürfen.

Amüsliches hat das Magistratskollegium sich die Sache doch anders überlegt, es sind Zulagen bewilligt worden und werden sie seit Dezember v. J. gezahlt.

Neutrich führte im weiteren an, daß eine Reihe deutscher Städte schon längst eine Lohnordnung eingeführt haben, wie es auch in Breslau sein sollte.

In der Debatte wurde bestätigt, daß einzelne Kategorien keine Zulage erhalten und daß die nur 1-3 Pfg. beträgt. Die Laternenwärter beklagten sich über geringe Löhne...

\* Die Kampfweise der Reichsverbändler.

Wurde in unserem letzten Reichsverbandsprozeß, der Genossen Schiller 200 Mark Geldstrafe brachte, in scharfer Weise beleuchtet. Der Vertreter des klagenenden Sommerburg, Rechtsanwalt Tietz, erhob dort die für seine Partei recht sonderbar klingende Forderung...

so anzulegen, daß bei einem erneuten heftigen Erdbeben nicht die schützenden Häuser selbst die Ursache des Unterganges der Bevölkerung werden, heberglig man keineswegs die Lehren der Vergangenheit, sondern wiederholt die Fehler nur noch in größerem Maßstabe.

Einem Guilloine aus der Revolutionszeit. Einem Gegenstand, der in Frankreichs Geschichte eine dünne Rolle gespielt hat, ist ein Mitarbeiter der „Illustration“ auf die Spur gekommen: der Guilloine, unter der am 21. Januar 1791 der Kopf Ludwigs XVI und am 16. Oktober der Marie Antoinette...

Ein amerikanisches Frankentheater. Das neue Theater für die Amerikaner in New York scheint für die menschliche Neugierlichkeit nichts zu wünschen übrig zu lassen.

Schwere Verurteilung gegen die Behörden von Mexiko. Der Kaiserliche Gesandte Guido Alkazi vom Oberkonsulat in Mexiko erhielt schwere Vorwürfe gegen die Behörden von Mexiko...

Große Kälte in den Vereinigten Staaten. Das Glend, das in Folge großer Kälte in den gesamten nördlichen Nordamerika und selbst in einigen Staaten des Westens herrscht, ist unbeschreiblich.

Wahnenraub in der Chicagoer Eisenbahnstadt. Das Eisenbahnwesen in der Chicagoer Eisenbahnstadt ist durch einen Raub von Eisenbahnwagen in der Chicagoer Eisenbahnstadt...

Ein neues Polizeiakt gegen die Breslauer Jugendbewegung. Mit dem Beginn des Monats Januar scheint unsere Polizei wieder außerordentlich nervös zu werden.

Ein anderes schweres Eisenbahnunglück ereignete sich kurz vor der Station Dresden im Staate Missouri. Der Nord Island and California Express ist aus bisher noch nicht bekannten Gründen in voller Fahrt eingestürzt...

Eisenbahnunglück in Hessen. Auf der Straße Wabing-Altenfeld ereignete sich am Donnerstag ein schweres Eisenbahnunglück, bei dem ein Zugführer getötet und mehrere Beamte verletzt wurden.



